

## ***Gliederungsvorschlag zum Förderpreis „Informatik in Schulen 2012“***

Seitenanzahl sollte 10 Seiten + Anhang nicht überschreiten.

- Einleitung zum Konzept
- Kurze Vorstellung der Schule
- Allgemeines über die Schule, Schulprofil
- Schulische Umsetzung informatischer Bildung
  - Zielsetzung der besonderen Informatischen Bildung / Bezug zum Schulprofil
  - Organisatorische Umsetzung von informatischer Bildung in Ihrer Schule, wie werden versch. Stundentafeln oder Wahlpflichtunterricht oder andere Fächer für informatische Bildung genutzt? Wie werden ggf. andere Fächer für informatische Bildung genutzt?
  - Curriculare Verankerung von Informatik in der Sekundarstufe I (Bildungsziele und Kompetenzen in den einzelnen Jahrgängen, ggf. im Anhang ausführlicher)
  - Besondere didaktische bzw. methodische Ansätze für Informatik
- Weitere Ausprägungen informatischer Bildung , z.B.
  - Einbezug außerschulische Lernorte / Kooperationen zur Informatik
  - Planspiele / Schülerprojekte zur Informatik
  - Teilnahme an informatischen Wettbewerben (z.B. Informatik-Biber, Jugend forscht, Bundeswettbewerb Informatik etc.)
  - Kooperationspartner mit IT-Bezug , Unterstützung von Betriebspraktika / Berufsorientierung zur Informatik / IT-Branche
- Nachhaltigkeit
  - Personelle Kompetenzen / Weiterbildungskonzept für die Lehrkräfte in Informatik
  - Personelle Absicherung des Konzeptes
  - Öffentlichkeitsarbeit: Wie wird die Einbettung der Informatik in der Sek I kommuniziert oder mit ihr und für sie geworben?
- Abschluss
- Quintessenz: „Unsere Schule hat einen Preis verdient, weil...“ (max. 1 Seite)
- Anhang: „Belege“ z.B. Schulprogramm mit Informatikbezug, Schulcurriculum für Informatik, Flyer, Zeitungsartikel, Fotos, etc.